

A close-up photograph of a person's hand touching a circular ring on a glass surface. The glass is covered in water droplets, and the background is a blurred green landscape. The person's face is partially visible on the right side of the frame.

WEISSER RING e.V.

***Landesverband Hamburg
2022 in Zahlen***



Landesvorsitzende
Stv. Landesvorsitzende

Monika Schorn
Kristina Erichsen-Kruse
Adelina Michalk

Landesbüro

Ursula Schmeling
Richard Stein

Außenstellen

AS Hamburg I
AS Hamburg II
AS Hamburg III
AS Hamburg IV
AS Hamburg V
AS Hamburg VI
AS Hamburg VII
AS Hamburg VIII

Lydia Carstensen
Holger Meyer
Cornelia Haverkamp
Werner Springer
Wolfgang Zumpe
Marianne Veng
komm. Holger Meyer
Silvia Fehling

JUNGE GRUPPE HAMBURG
Jugendbeauftragte

Inna Avdeeva
Marvin Leon Brandes

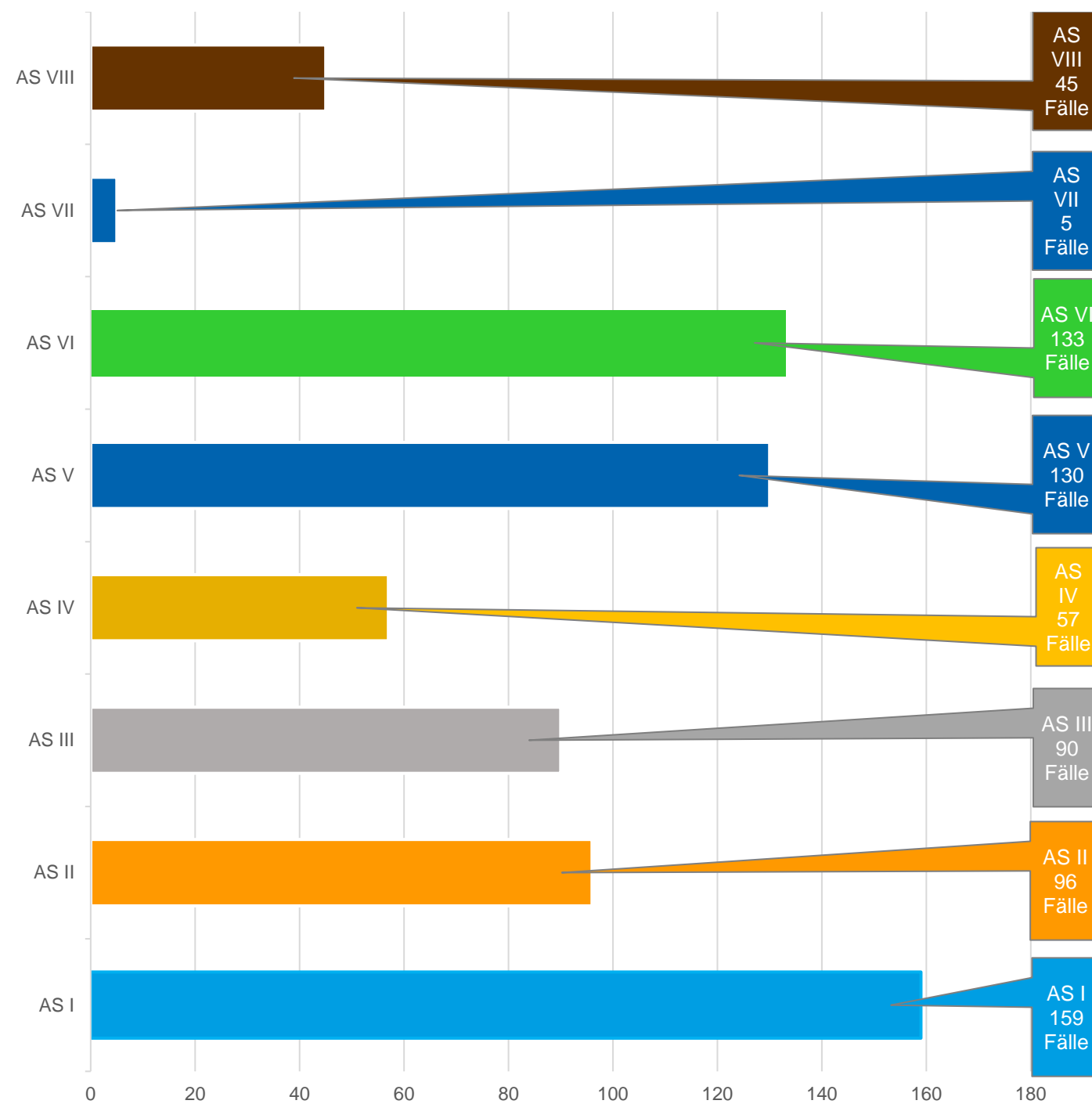
80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

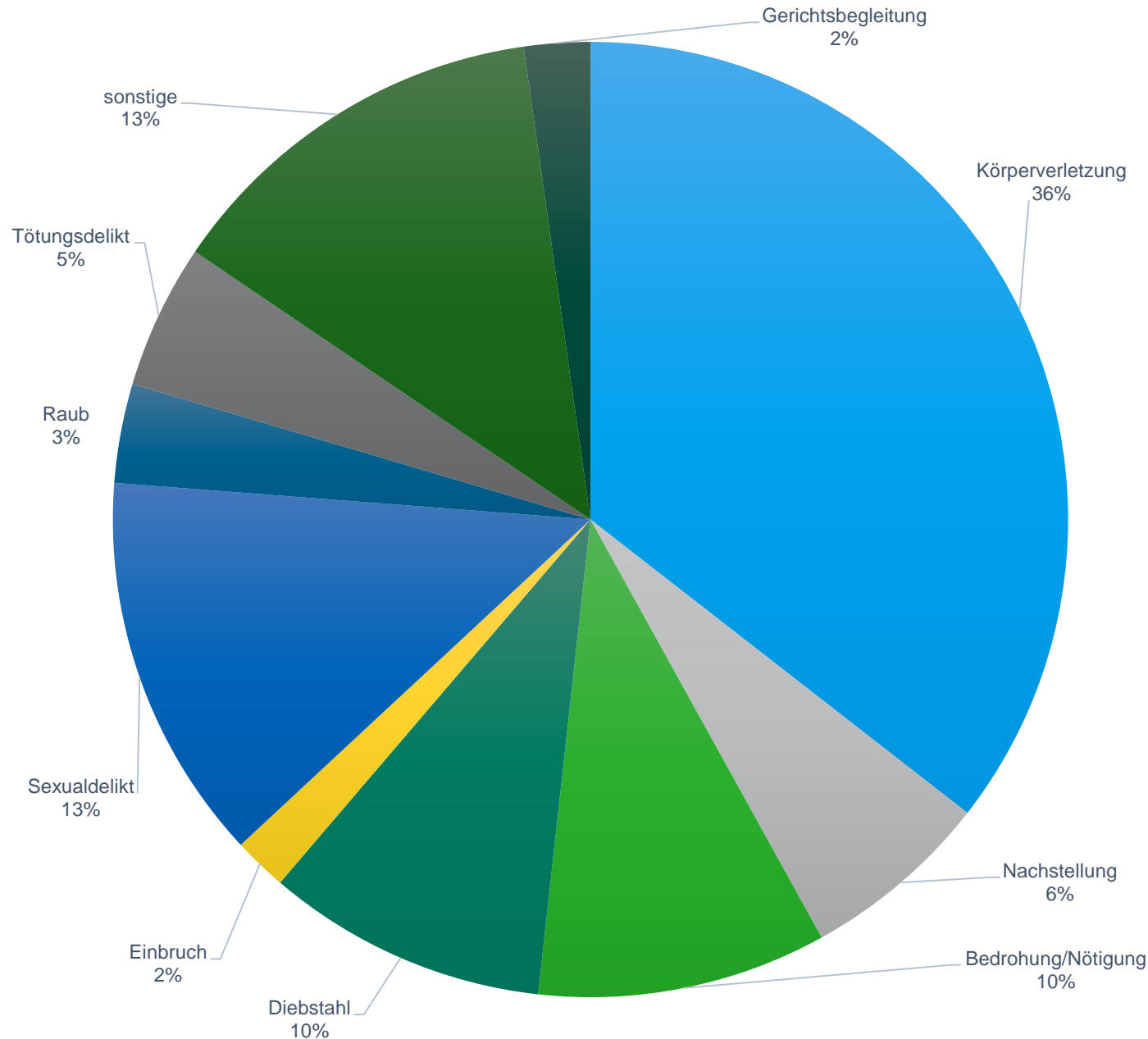
Winterhuder Weg 31
22085 Hamburg
Tel.: 040 2517680
Mail: hamburg@weisser-ring.de

Fallaufkommen 2022

Im Kalenderjahr 2022 betreuten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 715 Fällen und in 59 EHS-Fällen insgesamt 772 Opfer. 69 %, gleich 532, der Opfer waren weiblich und 0,4%, gleich 3, waren divers

Gegenüber dem Jahr 2021 sind die Fälle mit Hilfe und Unterstützungsleistungen durch den WEISSEN RING um 42 zurückgegangen. Dies entspricht einen Rückgang von 5 %. Die EHS Fälle wurde nicht berücksichtigt



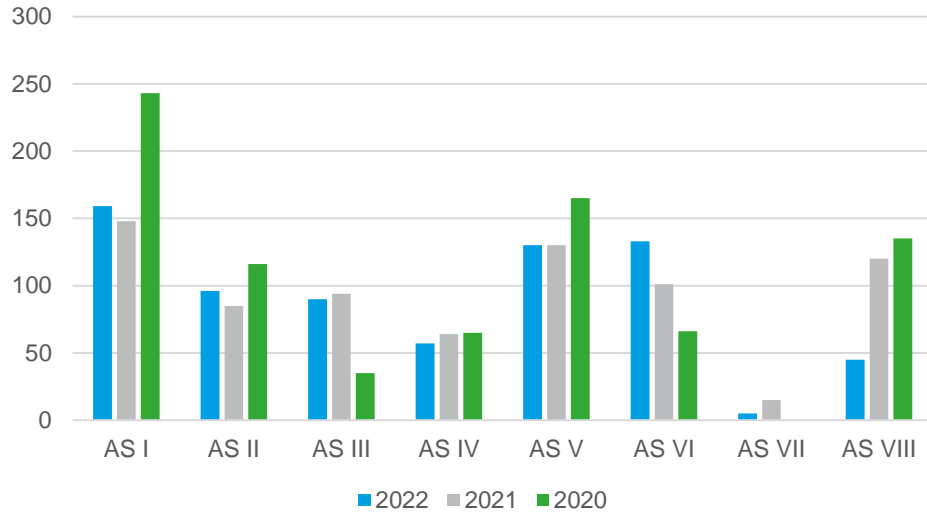


Aufschlüsselung nach Anlass

Erläuterung

Gerichtsbegleitung	nur über die Zeugenbetreuungsstelle der Justiz
Beziehungstat	Spezifizierung sämtlicher Delikte, die in Bezug zur Beziehung stehen. Unter einer Beziehung sind alle Formen des Zusammenlebens / einer Partnerschaft, unabhängig von einer gemeinsamen Wohnung, subsumiert, ebenso zwischen Eltern und Kindern und geschiedenen Paaren. Nur das bedeutsamste Delikt wurde erfasst (Aber kein Nachbarschaftsstreit, Streit unter Freunden oder Bekannten)
EHS	Das Ergänzende Hilfesystem unterstützt Betroffene, die als Kinder oder Jugendliche sexualisierte Gewalt im familiären Bereich oder in einer Einrichtung erlebt haben. Ziel ist es, die entstandenen Folgebeeinträchtigungen abzumildern.

Veränderung Außenstellen Fallaufkommen

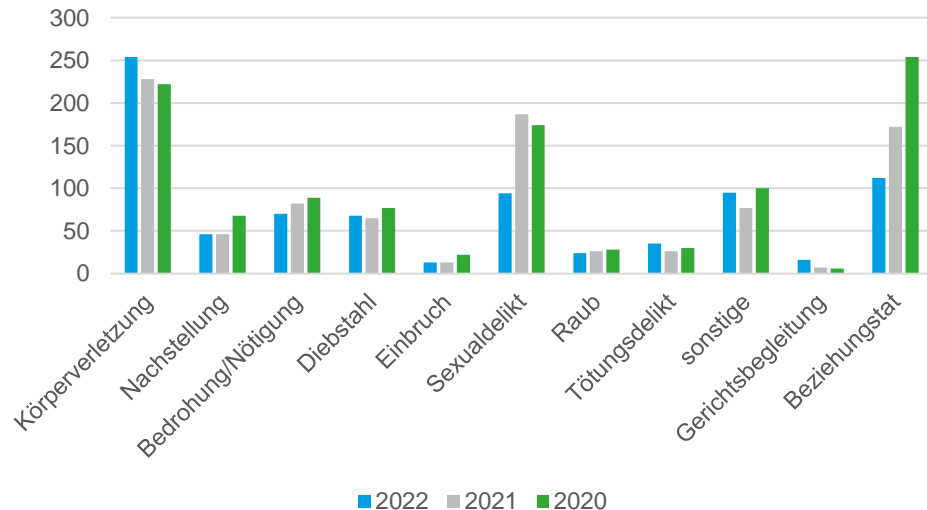


Fallaufkommen Veränderung

Veränderung des Fallaufkommens in den Außenstellen

Aufgrund einer Veränderung bei der Erfassung von Beratungen und Unterstützungen im Rahmen des Ergänzenden Hilfesystems, kurz EHS, durch die Bundesgeschäftsstelle, werden diese Fälle erstmalig in der Jahresbilanz extra aufgeführt und sind hier nicht berücksichtigt. Für die Unterstützung stehen in den Außenstellen Hamburg I, III, IV und VIII je eine speziell geschulte Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

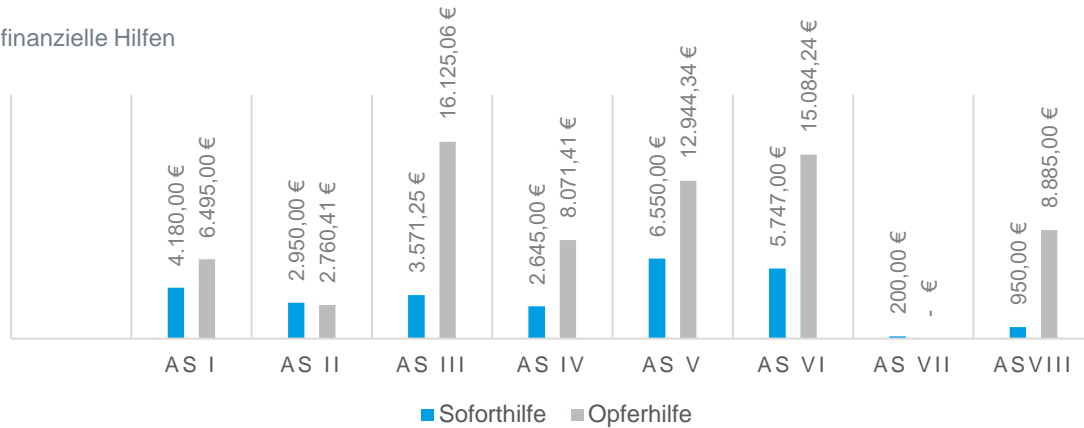
Veränderung Hamburg nach Delikten



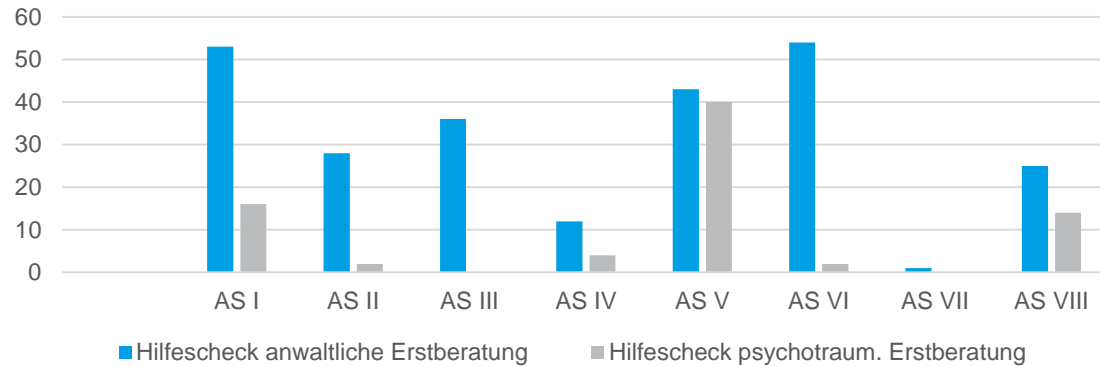
Veränderung nach Delikten

Seit 2020 ist ein deutlicher Rückgang bei der Betreuung von Opfer in Fällen von Beziehungstaten zu verzeichnen. Auch die Betreuungsfälle nach einem Sexualdelikt sind rückläufig. Nicht berücksichtigt sind die EHS-Betreuungsfälle, die ausschließlich ein Sexualdelikt als Straftat voraussetzen.

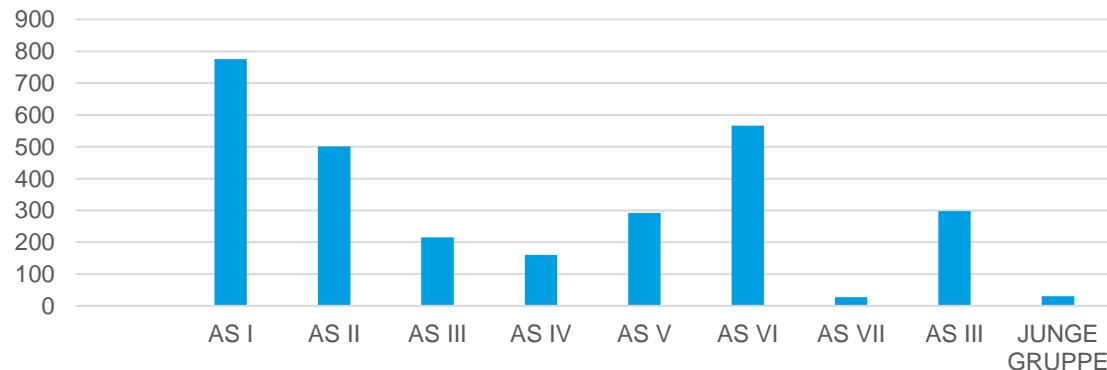
finanzielle Hilfen



Hilfescheck



Zeitaufwand in Std.



Leistungen zu den erfassten Fällen

Der WEISSE RING HAMBURG hat 2022 den Betroffenen finanzielle Hilfe in Höhe von rund 97.150 Euro zur Verfügung gestellt, dies entspricht einer Zunahme von fast 65 %.

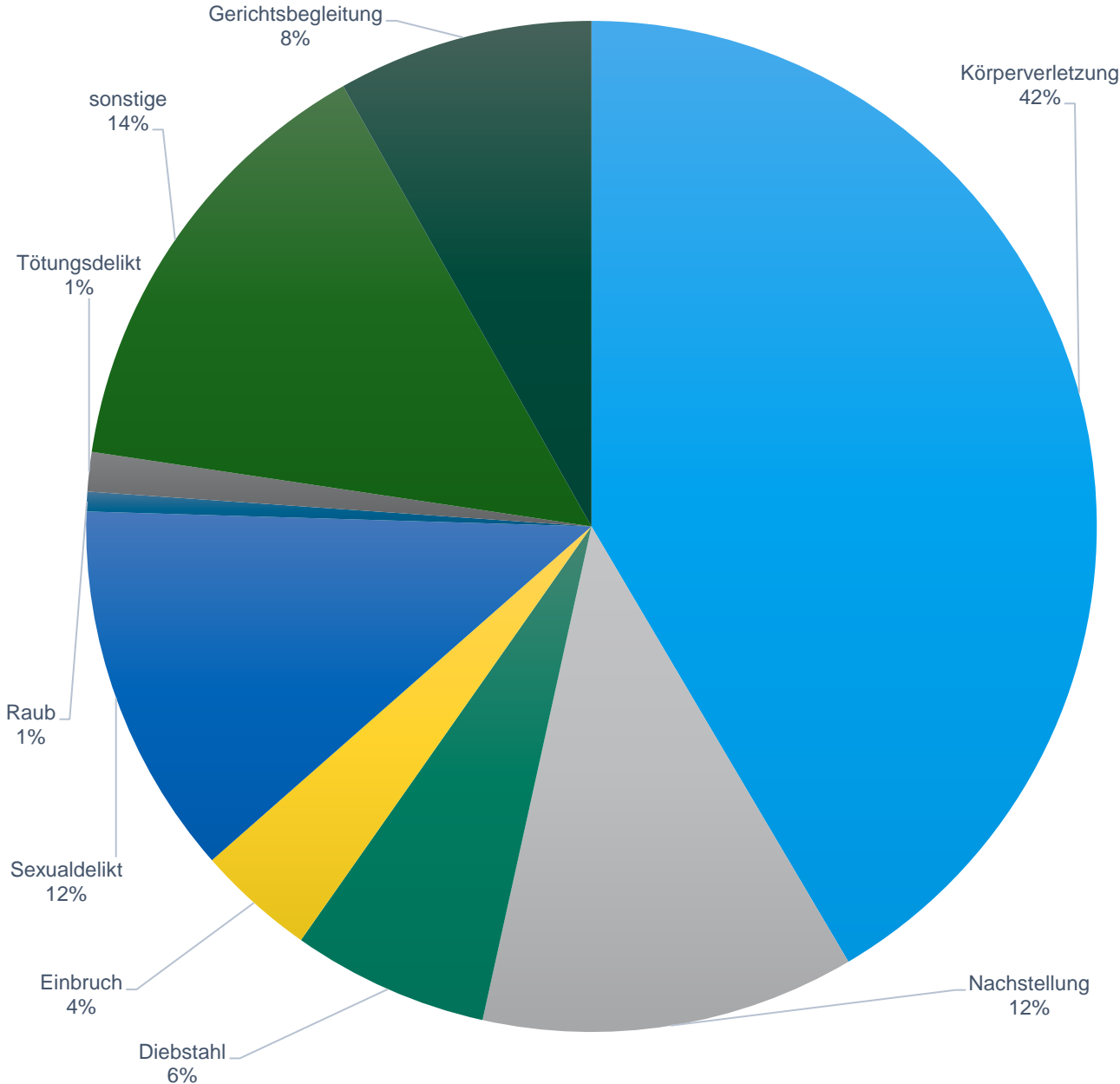
Zusätzlich wurden in 330 Fällen Hilfeschecks für eine anwaltliche oder psychotraumatologische Erstberatung ausgestellt. Jeder Hilfescheck hat einen Wert von 190 Euro, daher beträgt die Summe 62.700 Euro.

Für die Betreuung der Opfer und die präventiven Aktivitäten haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2022 insgesamt 2866 Stunden aufgewendet und somit im Vergleich zum Vorjahr 8,9 % mehr Zeit investiert.

Nicht erfasst sind zeitliche Aufwände für

- telefonische Beratungen, die nicht im Fallaufkommen erscheinen
- die Teilnahme an Weiterbildungsseminaren
- Besprechungen
- Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

**GESAMT 159 OPFERFÄLLE, DAVON 9 BEZIEHUNGSTATEN
35 EHS FÄLLE**



Außenstelle Hamburg I

Fallaufkommen

- 66 Körperverletzungsdelikte
- 19 Nachstellung
- 10 Diebstahlsdelikte
- 6 Einbruch
- 19 Sexualdelikte
- 2 Raubdelikte
- 1 Tötungsdelikte
- 23 Sonstige Delikte
- 13 Gerichtsbegleitung

159 Opferfälle und 35 EHS Fälle

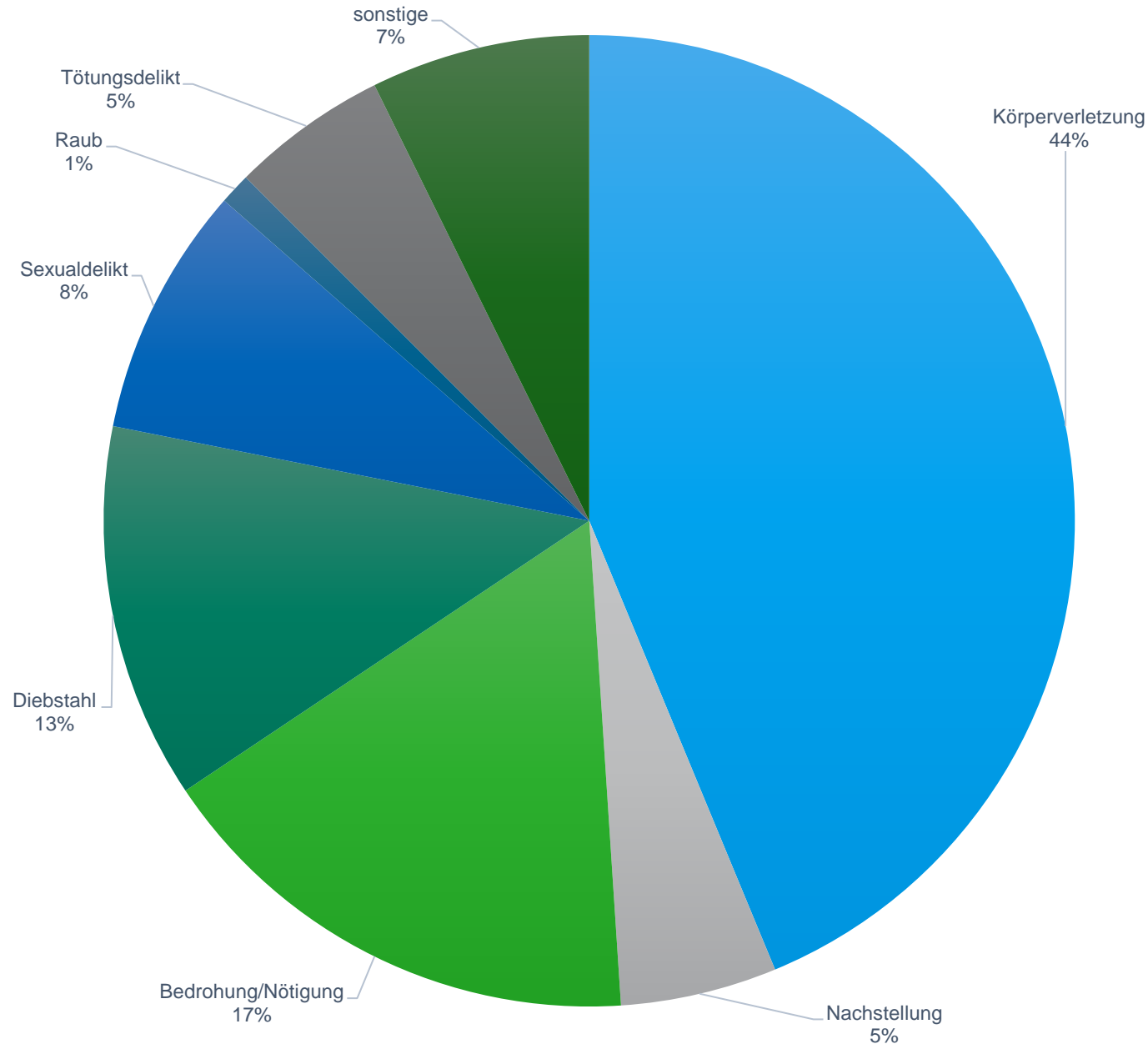
194 Betroffene, davon 132 weiblich, 2 divers

9 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

776 Stunden	zeitlicher Aufwand
4180,00 Euro	Soforthilfe
6495,35 Euro	Opferhilfe
16 Hilfeschecks	für psychotraum. Erstberatung
53 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

Außenstelle Hamburg II



Fallaufkommen

- 42 Körperverletzungsdelikte
- 5 Nachstellung
- 19 Bedrohung/Nötigung
- 12 Diebstahlsdelikte
- 8 Sexualdelikte
- 1 Raubdelikte
- 5 Tötungsdelikte
- 7 Sonstige Delikte

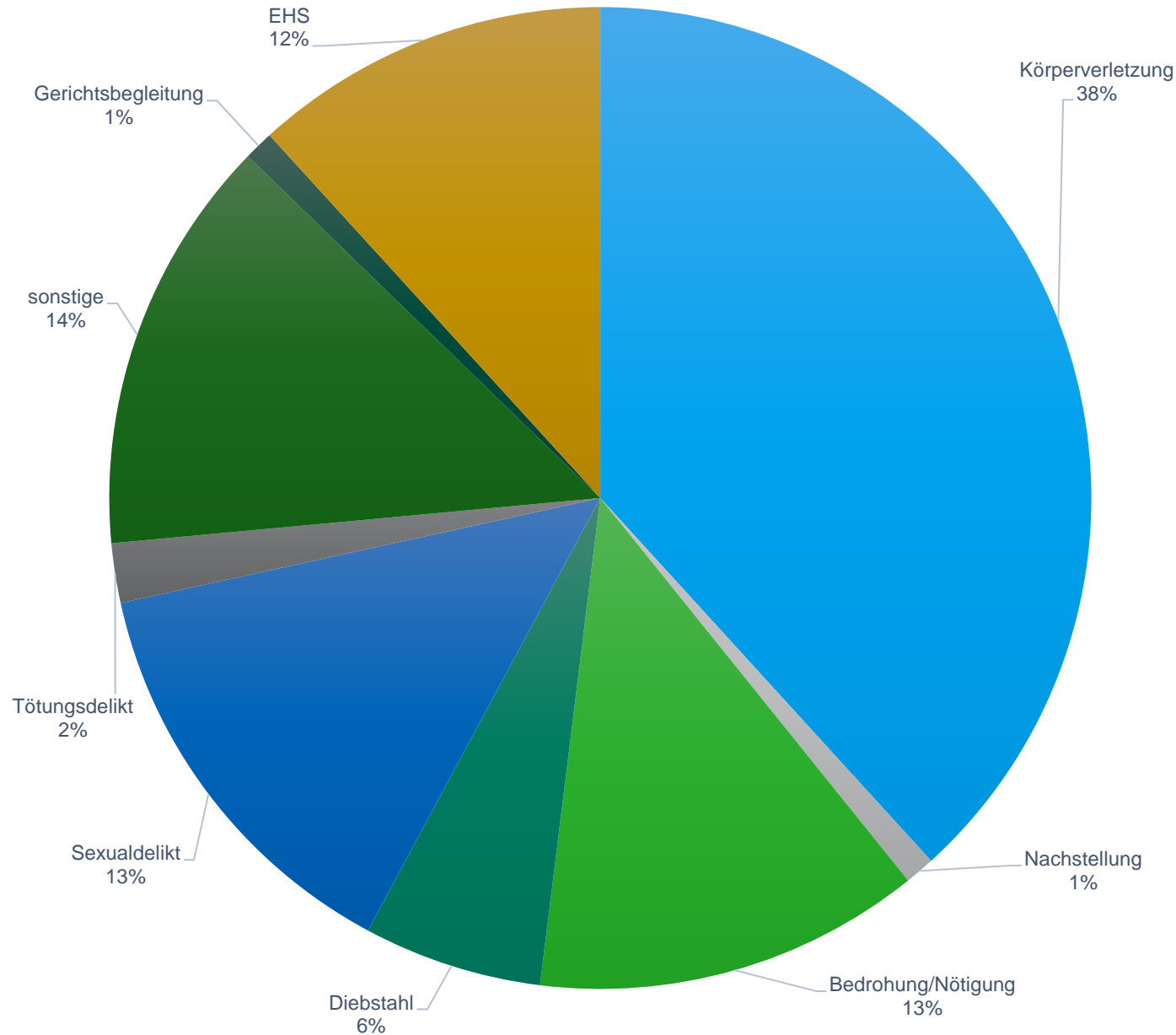
96 Opferfälle
96 Betroffene, davon 70 weiblich
16 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

501 Stunden	zeitlicher Aufwand
2600,00 Euro	Soforthilfe
3300,00 Euro	Opferhilfe
2 Hilfeschecks	für psychotraum. Erstberatung
28 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

**GESAMT 90 OPFERFÄLLE, DAVON 25 BEZIEHUNGSTATEN
12 EHS-FÄLLE**

Außenstelle Hamburg III



Fallaufkommen

39 Körperverletzungsdelikte

1 Nachstellung

13 Bedrohung/Nötigung

6 Diebstahlsdelikte

14 Sexualdelikte

2 Tötungsdelikte

14 Sonstige Delikte

1 Gerichtsbegleitung

90 Opferfälle und 12 EHS Fälle

102 Betroffene, davon 61 weiblich, 1 divers

25 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

216 Stunden

3571,25 Euro

16125,06 Euro

36 Hilfeschecks

zeitlicher Aufwand

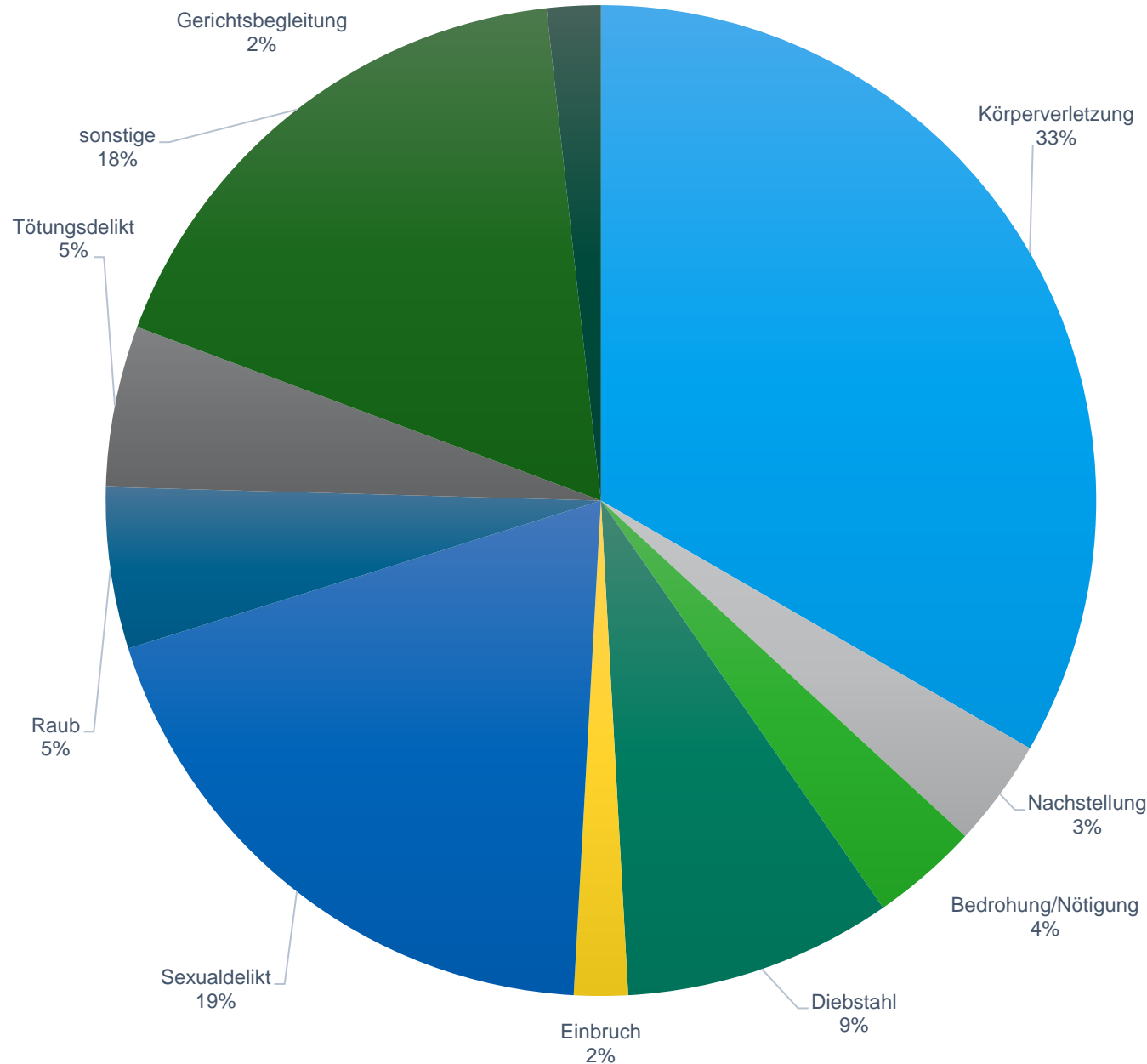
Soforthilfe

Opferhilfe

für anwaltliche Erstberatung

**GESAMT 57 OPFERFÄLLE, DAVON 16 BEZIEHUNGSTATEN
8 EHS-FÄLLE**

Außenstelle Hamburg IV



Fallaufkommen

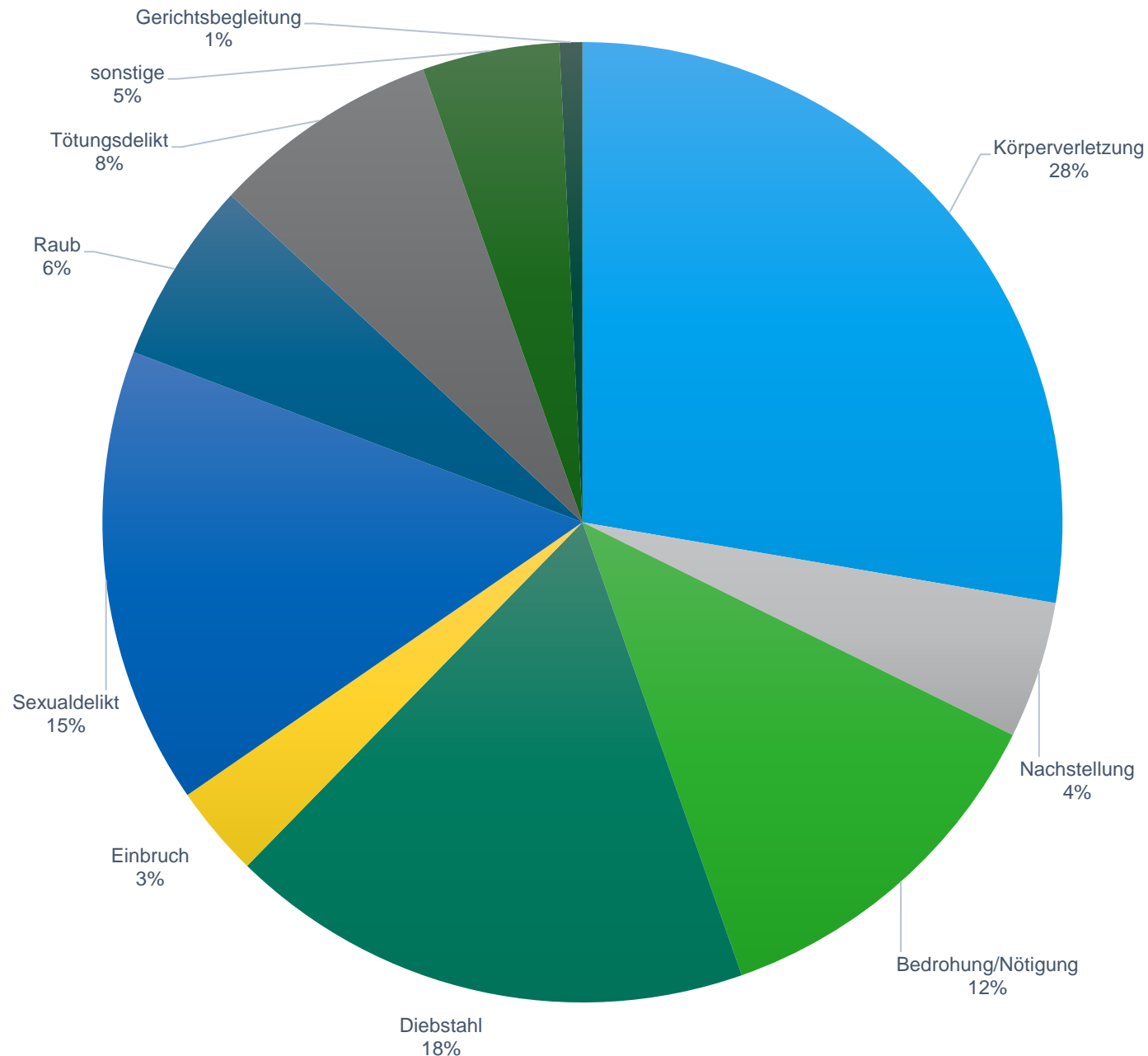
- 19 Körperverletzungsdelikte
- 2 Nachstellung
- 2 Bedrohung/Nötigung
- 5 Diebstahlsdelikte
- 1 Einbruch
- 11 Sexualdelikte
- 3 Raubdelikte
- 3 Tötungsdelikte
- 10 Sonstige Delikte
- 1 Gerichtsbegleitung

57 Opferfälle und 8 EHS Fälle
71 Betroffene, davon 47 weiblich
16 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

160 Stunden	zeitlicher Aufwand
2645,00 Euro	Soforthilfe
8071,41 Euro	Opferhilfe
4 Hilfeschecks	für psychotrauma. Erstberatung
12 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

Außenstelle Hamburg V



Fallaufkommen

- 36 Körperverletzungsdelikte
- 6 Nachstellung
- 16 Bedrohung/Nötigung
- 23 Diebstahlsdelikte
- 4 Einbruch
- 20 Sexualdelikte
- 8 Raubdelikte
- 10 Tötungsdelikte
- 6 Sonstige Delikte
- 1 Gerichtsbegleitung

130 Opferfälle

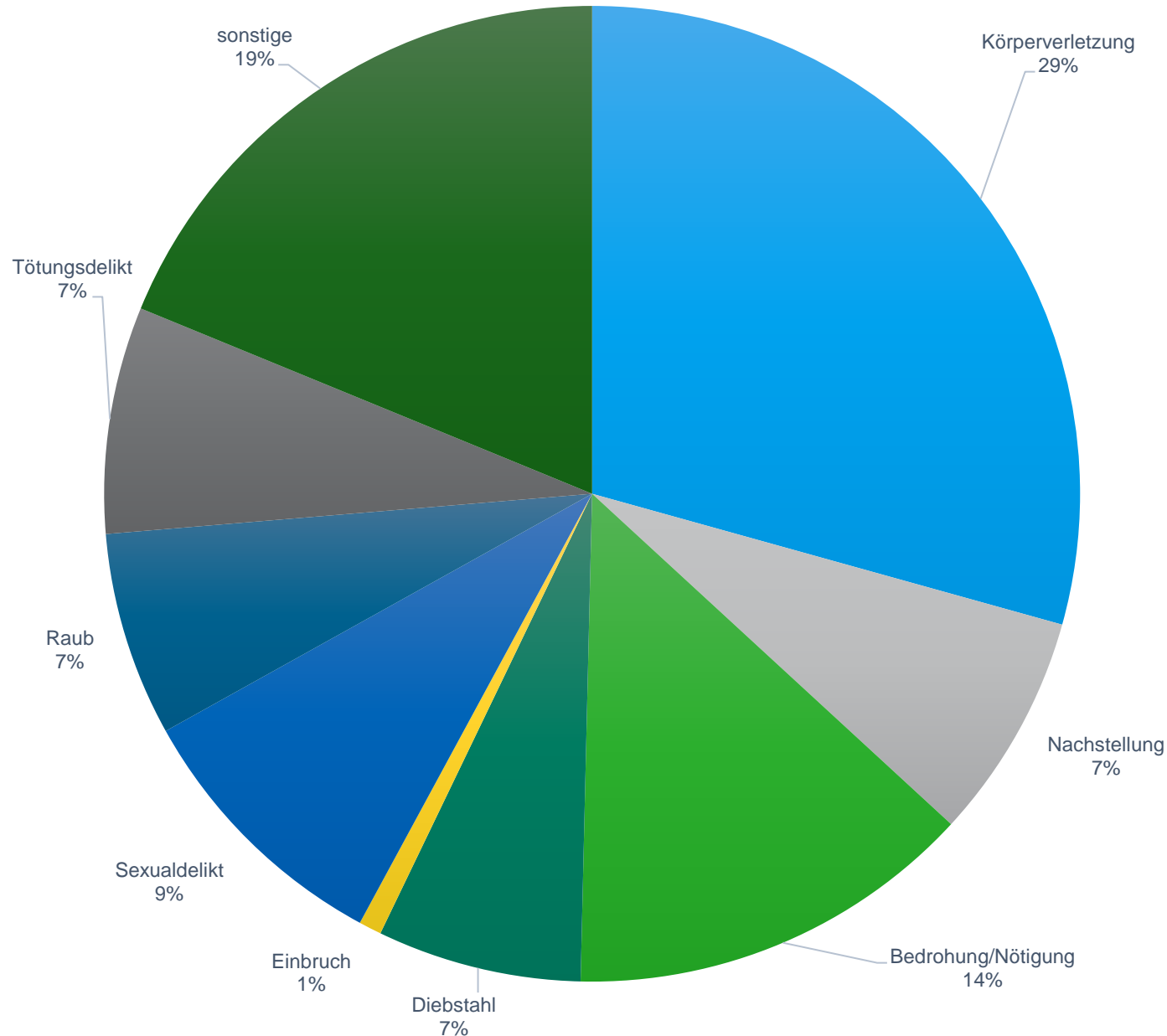
130 Betroffene, davon 95 weiblich

22 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

292 Stunden	zeitlicher Aufwand
6550,00 Euro	Soforthilfe
12944,34 Euro	Opferhilfe
40 Hilfeschecks	für psychotrauma. Erstberatung
43 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

Außenstelle Hamburg VI



Fallaufkommen

- 39 Körperverletzungsdelikte
- 10 Nachstellung
- 18 Bedrohung/Nötigung
- 9 Diebstahlsdelikte
- 1 Einbruch
- 12 Sexualdelikte
- 9 Raubdelikte
- 10 Tötungsdelikte
- 25 Sonstige Delikte

133 Opferfälle

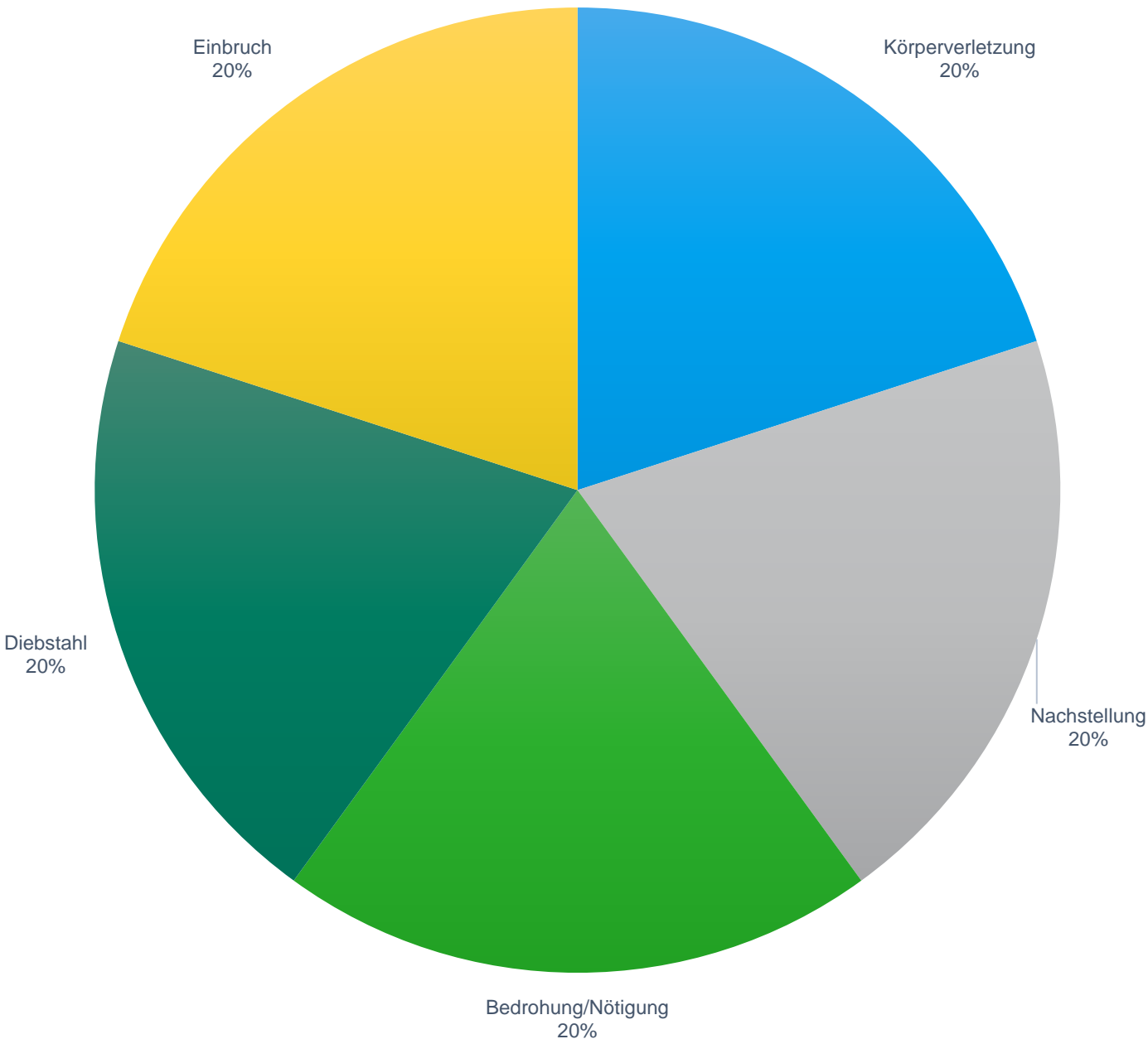
133 Betroffene, davon 88 weiblich

10 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

566 Stunden	zeitlicher Aufwand
5747,00 Euro	Soforthilfe
15084,24 Euro	Opferhilfe
2 Hilfeschecks	für psychotrauma. Erstberatung
54 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

Außenstelle Hamburg VII



Fallaufkommen

- 1 Körperverletzungsdelikte
- 1 Nachstellung
- 1 Bedrohung/Nötigung
- 1 Diebstahlsdelikte
- 1 Einbruch

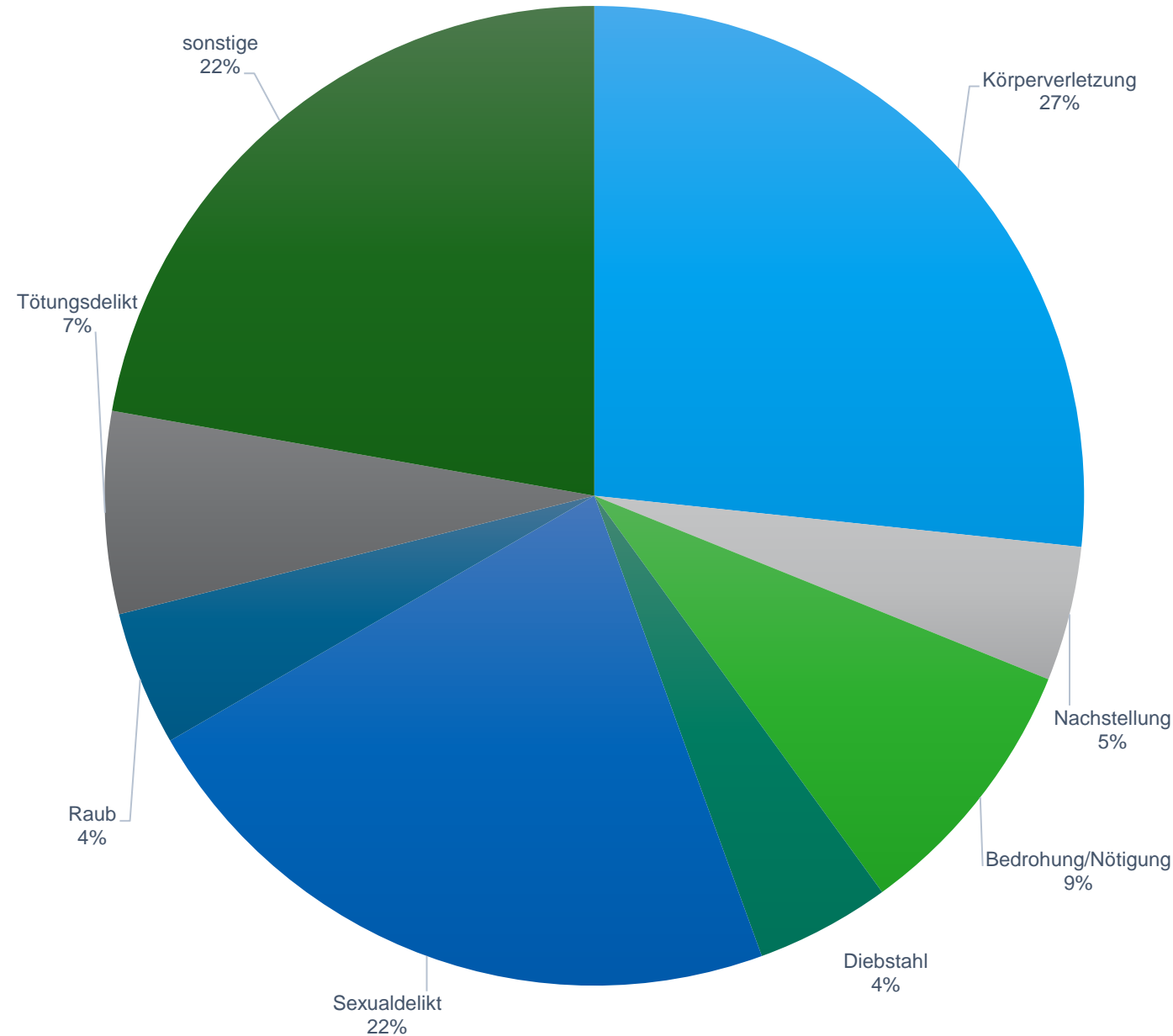
5 Opferfälle
5 Opfern, davon 4 weiblich
2 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

27 Stunden zeitlicher Aufwand
200,00 Euro Soforthilfe

0 Hilfeschecks für psychotrauma. Erstberatung
1 Hilfeschecks für anwaltliche Erstberatung

Außenstelle Hamburg VIII



Fallaufkommen

- 12 Körperverletzungsdelikte
- 2 Nachstellung
- 4 Bedrohung/Nötigung
- 2 Diebstahlsdelikte
- 10 Sexualdelikte
- 2 Raubdelikte
- 3 Tötungsdelikte
- 10 Sonstige Delikte

45 Opferfälle und 4 EHS Fälle
49 Betroffene, davon 37 weiblich
12 Taten davon als sogenannte Beziehungstaten

Leistungen

298 Stunden	zeitlicher Aufwand
950,00 Euro	Soforthilfe
8885,00 Euro	Opferhilfe
14 Hilfeschecks	für psychotraum. Erstberatung
25 Hilfeschecks	für anwaltliche Erstberatung

JUNGE GRUPPE HAMBURG

Die JUNGE GRUPPE besteht aktuell aus 14 Mitgliedern zwischen 18 und 30 Jahren, die in den Bereichen Prävention und Öffentlichkeitsarbeit aktiv sind. Inna Avdeeva und Marvin Brandes, der 2022 die Nachfolge von Adelina Michalk angetreten hat, üben das Amt der Jugendbeauftragten aus.

Die JUNGE GRUPPE führt selbstständig Projekte durch. Ein Projekt ist das Erstellen eines Podcasts, in dem je ein spezifisches Thema als Block in mehreren Episoden aus verschiedenen Perspektiven behandelt werden soll. Es sollen Gespräche mit Expertinnen und Experten sowie Betroffenen geführt werden, um einerseits die Opferperspektive darzustellen, andererseits Hilfestellungen aufzuzeigen, indem Phänomene erklärt, Empfehlungen gegeben und Anlaufstellen genannt werden. Die Aufnahme der Episoden zum ersten Themenblock (Beziehungsgewalt) ist abgeschlossen. Aufnahmen zu weiteren Themen sollen in 2023 folgen. Zusätzlich hat die JUNGE GRUPPE im August 2022 durch die Teilnahme am MOPO-Staffellauf Durchhaltevermögen und Teamstärke bewiesen. Darüber hinaus trifft sich die JUNGE GRUPPE einmal monatlich, um Ideen für weitere Aktionen zu sammeln und diese zu planen.

Für die Projekte und die Aktion waren die Ehrenamtlichen 30 Stunden unterwegs.

Helfen auch Sie!

Damit Opfer nicht alleine bleiben

Spenden

IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00

BIC DEUTDE5MXXX

Deutsche Bank Mainz

Mitgliedschaft

Mindestbeitrag 2,50 Euro/Monat

Ehepaare 3,75 Euro/Monat

Jugendmitgliedschaft 1,25 Euro/Monat

Engagement

Opfer brauchen Beistand – und den leisten im WEISSEN RING ehrenamtliche, professionell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch persönliche Unterstützung in der Außenstelle, als Berater am Opfer-Telefon oder in der Onlineberatung.

Bundesgeschäftsstelle

Weberstraße 16

55130 Mainz

Mehr Infos: www.weisser-ring.de